

Kunst an der Plakatwand

Kunst sichtbar zu machen, ihr außerhalb der etablierten Institution einen Platz zu geben und zugleich der allgegenwärtigen Werbung einen Kontrapunkt entgegenzusetzen, das waren die Überlegungen, die zu der innovativen Idee der „Kunst an der Plakatwand“ führten. Das Experiment startete im Mai 1988 als die Fläche von 260 x 360 cm einer Werbewand in Neureut in einen Bildraum verwandelt wurde.

Liegt für die Künstlerinnen und Künstler der Reiz darin, ein neues Publikum anzusprechen und die traditionellen Wege zu verlassen, so erfreut sich die „Kunst an der Plakatwand“ bei Passanten auch deshalb eines großen Interesses, da es Kunst zum Anfassen ist.

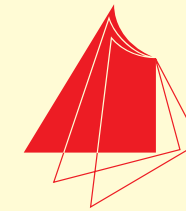
Die Open-Air-Präsentation der Plakatwände auf dem Hochschulgelände wird von einer Grafikausstellung in der Aula (Gebäude A 1. OG) der Hochschule Karlsruhe begleitet.



Studium generale

Gebäude: LI
Raum: 125
Sprechzeiten: Mo - Do 09:00 - 12:00 Uhr
Di 14:00 - 16:00 Uhr
Telefon: (0721) 925-2826
E-Mail: studiumgenerale@hs-karlsruhe.de
Website: www.hs-karlsruhe.de/career

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft
Moltkestraße 30, 76133 Karlsruhe
Telefon (0721) 925-0
Telefax (0721) 925-2000
Internet: www.hs-karlsruhe.de



Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Studium generale



„In Begleitung“

Gemälde und Grafik

20 Jahre Kunst an der Plakatwand

Aula
Hochschule Karlsruhe
Technik und Wirtschaft

18. April - 4. Juli 2008



Sommersemester 2008

„In Begleitung“

Im Rahmen des 20-jährigen Geburtstags der Künstlervereinigung Kunst an der Plakatwand möchten wir Sie einladen zur Eröffnung und Ausstellung:

Eröffnung:
18. April, 15.30 Uhr

Ort: Aula der HS Karlsruhe

Begrüßung: Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel,
Rektor der Hochschule Karlsruhe

Hochschulchor: vocal resources

Grußwort: Dr. Susanne Asche,
Kulturreferentin des Kulturamts der Stadt
Karlsruhe

vocal resources

Einführung in die Ausstellung und
Rundgang: Britta Borger, Presse „Kunst
an der Plakatwand“

Stehempfang

--

In zwei sich vereinigenden Ausstellungen
mit über 60 Bildwänden wird das Jubiläum
im Sommer unter freiem Himmel in
Karlsruhe weitergefeiert.

"Haltestellen"
25. Mai - 27. Juli 2008
Neureut - Erzbergerstrasse

"Im Westen was Neues"
15. Juni - 20. Juli 2008
Nördliche Hildapromenade

Künstler

Sabine Brand-Scheffel

Rainer Braxmaier

Axel Heil

Walter Jung

Angela Junk-Eichhorn

Uwe Lindau

Eva-Maria Lopez

Germain Roesz

Eva Schaeuble

Werner Schmidt

Gabi Streile

Angela Ulrich

Karl Vollmer

Rosemarie Vollmer

Helmut Wetter

Jürgen Zimmermann

Grafikmappe „Ein Prozen“

Bereits seit zwei Jahrzehnten
vereint Kunst an der
P l a k a t w a n d die
unterschiedlichsten Künstler,
die sich in differenzierter
Weise mit dem riesigen
Bildformat (260 x 360 cm)
und den sich daraus
ergebenden Anforderungen
auseinandersetzen.

Die zu den Ausstellungen
erscheinende Grafikmappe
offeriert nur „ein Prozent“ der
P l a k a t w a n d -
Ausstellungsfläche und stellt
die Künstler mit Format und
Technik vor ganz andere
Fragen. So zeigt die Mappe
eine Vielfalt von traditionellen
und modernen, teilweise
kombinierten Techniken und
Motiven, die mal mehr, mal
weniger Bezug zu den
Plakatwänden haben.
In der geringen Auflage von
50 Exemplaren handelt es
sich bei den Grafiken um
individuelle Unikate, die
eigenhändig gedruckt oder
gezeichnet wurden.